

haart. Der schwarze Stirnkeil winkelig gegen die Stirne abgesetzt und durch linienförmigen Einschnitt getrennt, ein grosser rundlicher Stirnfleck und der Scheitelsaum schwarzbraun. Kehle schräg, gewölbt, viel kürzer als das Peristomium (5:14). Rüssel erreicht die Spitze der Hinterhüften, Gliederlängen I:II:III:IV wie 21:17:15:18 (gemessen an den oberen Knickstellen). Fühler hell, ein Ring auf der Mitte des ersten Gliedes, das Grundviertel des zweiten Gliedes und das proximale Ende des dritten Gliedes dunkelrot. Pronotum 2/5 so lang wie der Proximalrand breit (♂ 20:49, ♀ 18:47), am Distalsaum angedunkelt, ein Mittelstreif und die Ränder der Schulterecken bräunlich, ohne Quereindruck; Schwielen flach, nicht deutlich, abgegrenzt. Halsring gelb, in der Mitte durch seichten Längseinschnitt geteilt. Scutellum bis zum Quereinschnitt braun, Spitzenteil mit breiter schwarzbrauner Mediane. Corium auf der Mitte mit sehr blasser, rauchgrauer Querbinde, Distalwinkel rot gesäumt, Mitte des Distalrandes mit dunkelrotem Fleck; Distalwinkel des Cuneus dunkel rotbraun. Membran rauchgrau, Distalsaum angedunkelt, Distaladern der Zellen rot. Tibien mit feinen hellen Dornen, am proximalen Ende schwarzbraun. Tarsenglieder I:II:III: wie 5,5 : 13 : 18; drittes Glied dunkel Länge 2,4 (♀) bis 2,7 (♂) mm.

(Zahlen ohne Benennung sind Verhältnissgrössen; der Faktor 15,15 vermittelt die realen Längen in Mikron) Weitere Masze :

Scutellumbreite	36	Körperlänge	184♂	163♀
Scutellumlänge	27	Körperbreite	60♂	58♀
Commissur	37	Fühlerglieder	13:34:34:20♂♀	
		I:II:III:IV		
Halsringbreite	22	Hinterschiene	80	

Typus (♂) und Paratypoide (1♂, 4♀♀) in meiner Sammlung.

Deraeocoris delagrangei (PUT.) 1892, Namrun 1.7.52, 1♂.

Reduviidae

Oncocephalus biguttula HORV. 1901, Antakya 8.6.52 1♂, Ulukischla 5.7.52 1♂ 1♀, Antakya 2.5.55 4♂♂ 1♀ Mersin 20.4.55 1♀, Uzunköprü (Edirne) 19.6.57 2♂♂ unter Laub und Steinen. Bisher nur aus Anatolien bekannt, jetzt auch für Rumelien nachgewiesen.

Oncocephalus thoracicus FIEB. 1861, Antakya 4.5.55 1♀ mit Larven unter einem Stein am Berghang.

Oncocephalus pilicornis (H. S.) 1835, Tarsus 21.5.55 1♀.

Pirates hybridus (SCOP.) 1763, Konya 15.4.55 1♂ 1♀. 27.4.52 1♀; Ereğli 21.5.55 1; Akschehir - Gölü 14.6.56 2♂♂ 1♀ am feuchten Seerand in den Trittlöchern des Weideviehs, zusammen mit Saldiden und Schwärmen von Dipteren, auf Nahrungssuche und sehr flüchtig. Anscheinend wie *Pygolampis* und *Metapterus* sowohl auf feuchten wie auch auf trockensten Böden heimisch.